

VERTEILER:

ProfessorInnen: Jantzen (ab 14:00)*, Floyd*, Menzel*, von der Heide*
Mittelbau: Möller, Janneck* (Protokoll)
Studierende: Illig, Manneck, Schönfelder, Versley*, Zörnig (bis 14:30)*
Gäste: Siemonsen (bis 14:30)
Genehmigtes Protokoll an Dekan, PA-Vorsitzender

PROTOKOLL DER SRA-SITZUNG 6/02

AM 26.06.02 VON 13:30 BIS 16:20 UHR

TOP 1: ALLGEMEINES

- Anwesend sind die im Verteiler mit einem Stern (*) gekennzeichneten Personen.
- Das Protokoll der Sitzung 5/02 ist mit 5:0:2 angenommen.
- Die nächste Sitzung findet statt am 18.09.02, 14:00 Uhr zur Vorbereitung der Masterstudiengänge.

TOP 2: BERICHTE

AUS DEM FBR

- Der FBR hat eine Stellungnahme zur Novellierung des Hochschulrahmengesetzes beschlossen, die sich unterscheidet von der des Akademischen Senat und der der VV der Studierenden. Wesentliche Unterschiede sind: Ein Hochschulrat wird nicht generell in Frage gestellt. Ein externes Aufsichtsgremium genauso begrüßt wie die vorgesehene hohe Zahl externer Gutachter bei Berufungskommissionen. Die Stellungnahme richtet sich gegen Studiengebühren und für Studienkontenmodelle, die Teilzeitstudien ermöglichen.
- In der PO Wirtschaftsinformatik sind Details geändert worden.
- Es soll ein Studienplan für Handelslehrer erarbeitet werden. Dafür müssen zusätzliche Lehrkapazitäten bereitgestellt werden.

TOP 3: WEITERE ARBEIT DES SRA

Der SRA diskutiert, welcher Handlungsfelder er sich zukünftig annehmen will. Aktuelle administrative Tätigkeiten, die hauptsächlich vom Lehredekan / SRA-Vorsitzenden durchgeführt werden sind:

- die Moderation des Prozesses zur Findung von Masterstudiengängen (Ideen für Studiengänge generieren, Lehrekonzferenz zum Beginn WS 02/03),
- die Begleitung des Reformprozesses des Grundstudiums (Commitments von der Klausurtagung einfordern) und
- die Lehreevaluation (Rechtliche Fragen klären, Evaluation begleiten).

Die folgenden möglichen konzeptuellen Aufgaben, denen sich der SRA annehmen könnte, wurden diskutiert. Der SRA verständigt sich darauf, sich in Zukunft vorrangig den mit einem Sternchen * gekennzeichneten Aufgabengebieten zu befassen. Die mit einem eingeklammerten Sternchen (*) markierten

Themenfelder hält der SRA gleichfalls für wichtig, sieht aber keine unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten.

- die Reorganisation des Grundstudiums, *
- das Inkraftsetzender Bachelorstudienordnung,
- die Akkreditierung des Bachelorstudienganges, (★)
- die Erhöhung des Curricular-Normwertes für die Informatik,
- die Einführung von Masterstudiengängen, *
- die Konsolidierung des Studienprofils "Interaktive Medien", (★)
- die Einführung integrierter Anwendungsfächer, *
- die Einführung eines PhD-Studiums * und
- die Verbesserung der Informationspolitik. (★)

Zur Konsolidierung des Profils "Interaktive Medien" diskutiert der SRA insbesondere, dass derzeit keine Person im Fachbereich existiert, die sich des Profils glaubwürdig annehmen könnte oder wollte. Insofern ist es nicht überraschend, dass die Ausgestaltung unklar ist. Möglicherweise kann die Einführung eines verwandten Masterstudienganges abhilfe schaffen.

Zur Einführung integrierter Anwendungsfächer wird der SRA eine Stellungnahme erarbeiten.

Die Einführung eines PhD-Studiums ist ein langfristig angelegtes Projekt, das vermutlich erst nach der Einführung von Masterstudiengängen mit voller Kraft verfolgt werden kann.

Bei seiner nächsten Sitzung am 18.09.02 wird sich der SRA mit der Einführung von Masterstudiengängen befassen.